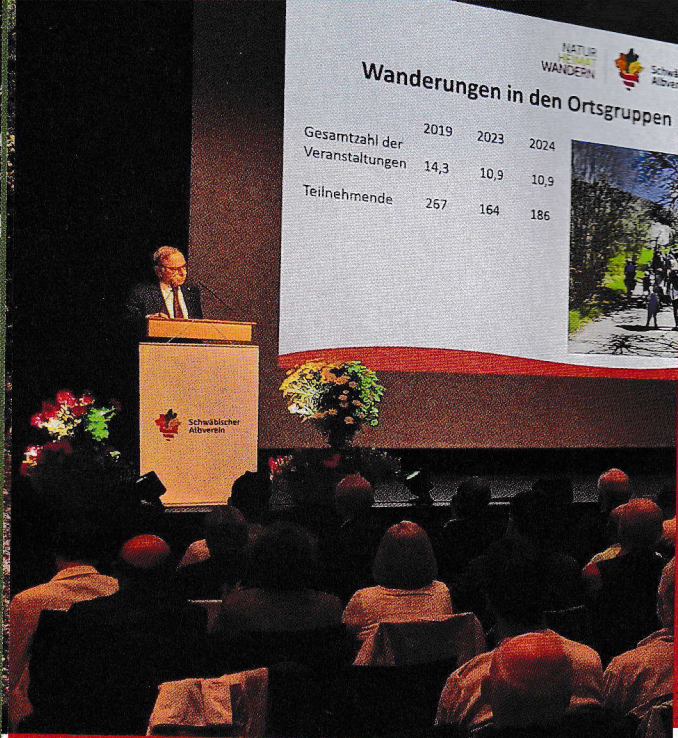




Viel geboten bei der Hauptversammlung in Uhingen

Von Ute Dilg und Erwin Abler M.A.

Die Ortsgruppe Uhingen und der Fils-Gau hatten sich mächtig ins Zeug gelegt: Drei Wanderungen, eine naturkundliche Exkursion, zwei Stadtführungen und Tanzdarbietungen der Volkstanzgruppe Süßen. Dazu gab es einen Tanzworkshop und ein buntes Danzfesdch am Vortag, das mit 180 Gästen hervorragend besucht war. Die Albvereinsfamilie und die Albvereinsjugend sorgten für Spiel und Spaß für die jungen Teilnehmenden, während die Erwachsenen beim Mittagessen, Kaffee und Kuchen lange zusammen saßen.

Am Vormittag erfolgte die Hauptversammlung im Uditorium, wo die Gäste vom Göppinger Landrat Edgar Wolff, dem Uhinger Bürgermeister Matthias Wittlinger und dem stellvertretenden Gauvorsitzenden Hans-Jürgen Digel herzlich begrüßt wurden.

Albverein als soziales Netz und Ort der Begegnung

Edgar Wolff dankte dem Schwäbischen Albverein für sein Engagement. »Sie machen mit viel ehrenamtlichem Engagement unsere schöne Natur für Einheimische und Gäste erlebbar.« Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Löwenpfade, ein Netz von zertifizierten Wanderwegen im Landkreis Göppingen, die es ohne das Engagement von Akteuren aus dem Fils-Gau nicht geben würde – und erinnerte an das 100-jährige Jubiläum des Wasserberghauses 2024.

Bürgermeister Wittlinger dankte den Wegewarten des Vereins für die Pflege der Wanderwege in der Region. Außerdem hob er das Engagement der Ortsgruppe für eine Orchideenwiese in der Kommune hervor. Der Albverein sei ein soziales Netz, ein Ort der Begegnung, des Zuhörens und des Mitmachens in einer Zeit, in der viele Orientierung suchen.

»Wanderung« durch den Fils-Gau

Der stellvertretende Gauvorsitzende Hans-Jürgen Digel nahm die Teilnehmenden mit auf eine lebendig und humorvoll erzählte »Wanderung« durch die Landschaften des Fils-Gaus mit seinen 29 Ortsgruppen und

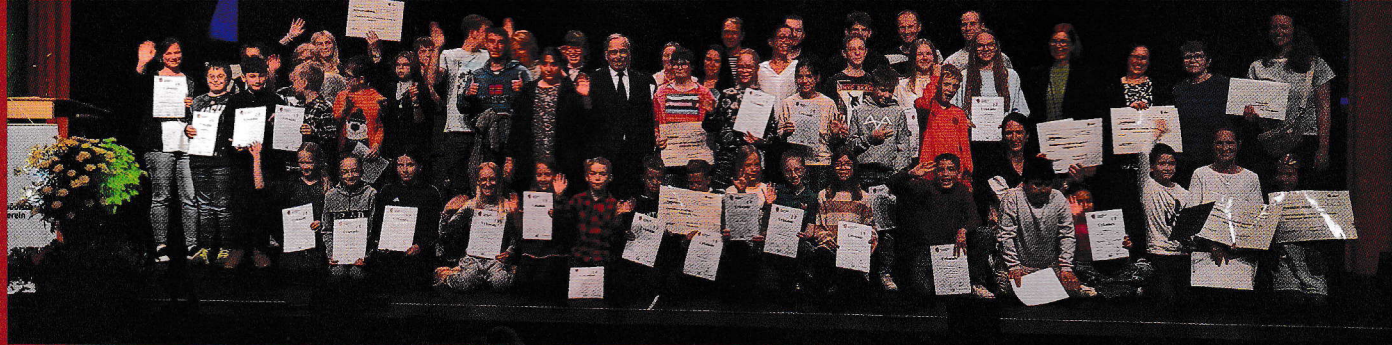
Der Präsident bei seinem Bericht (links). Ein buntes Rahmenprogramm sorgte für beste Unterhaltung bei Jung und Alt (rechts).

rund 4.500 Mitgliedern. Er dankte der Ortsgruppe Uhingen für ihre Gastfreundschaft und prägte den wahrscheinlich einprägsamsten Satz des Vormittags in Zusammenhang mit dem Danzfesdch am Abend des DFB-Pokalfinales: »Die Tänzerinnen und Tänzer beim Danzfesdch haben fast schöner getanzt als Angelo Stiller durch die Abwehrreihen von Arminia Bielefeld.«

Grüße und Dank der Landesregierung

Grüße der Landesregierung überbrachte die Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Sabine Kurtz. Sie hob den Wert des Ehrenamts – oft neben beruflicher Belastung ausgeführt – und der Gemeinschaft hervor in einer Zeit, die von Vereinzelung und hohem Druck geprägt sei. Das Vereinsleben des Albvereins zeige einen Kontrast zum schnelllebigem Alltag und biete einen gesunden Ausgleich. »Das hat nichts mit rückwärtsgewandter Volkstümlichkeit zu tun«. Vielmehr gelte es das Gute des Heutigen mit dem Bewährten früherer Generationen zu verbinden.

Sie würdigte den Verein als verlässlichen Partner und hob insbesondere die enge Zusammenarbeit mit dem Forst-BW hervor.



Preisträger des Schulwanderwettbewerbes: Schulverbund Süßen; Albert-Schweitzer-Schule Albershausen (2x); Grundschule Gruibingen; Realschule Reichenbach, Fröbelschule in Schorndorf (2x); Theodor-Dierlamm-Schule Kernen-Stetten; Bodelschwingh-Schule Göppingen (2x); Kindergarten St. Konrad Plochingen (oben).

Staatssekretärin Sabine Kurtz hatte viel lobende Worte für den Albverein übrig (ganz links). Voll im Einsatz: Wolfgang Schall (links).

Herausforderungen für den Verein

Albvereinspräsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß berichtete über die Aktivitäten und Herausforderungen des Vereins. 2024 sind auf Ortsgruppenebene fast 11.000 geführte Wanderungen mit rund 186.000 Teilnehmenden durchgeführt worden. Damit habe man das Vor-Corona-Niveau noch nicht erreicht, so Dr. Rauchfuß. Aber die Zahlen weisen nach oben. Der Präsident rief die Mitglieder auf, vor allem auch auf Gauebene wieder mehr zusammenzukommen, Netzwerke zu knüpfen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. »Wir brauchen den Austausch, und wir müssen wieder mehr an unserer Gemeinschaft arbeiten.«

Er berichtete zudem über die Anstrengungen, den Haushalt des Vereins zu konsolidieren. Investitionen in Wanderheime würden derzeit in einer AG Konsolidierung bewertet. Er wies zudem auf die erfolgreichen Anstrengungen vieler Ortsgruppen hin, vor Ort Spenden für nötige Renovierungsarbeiten an Aussichtstürmen zu sammeln. Die Klimumlage, die 2024 mit dem Mitgliedsbeitrag erhoben wurde, beläuft sich auf knapp 140.000 Euro. Dieses Geld soll für eine Photovoltaik-Anlage für das Wanderheim Burg Derneck verwendet werden. Eine mögliche Umsetzung wird von Fachleuten geprüft.

Jugend bereitet Jubiläumsjahr vor

Hauptjugendwart Mats Thiele informierte über die vielfältigen Aktivitäten und Freizeiten in der Schwäbischen Albvereinsjugend. Außerdem stellte er das Projekt »Sichtbar im ganzen Ländle« vor, das unter anderem die Anstrengungen der Albvereinsjugend, mehr in den Ortsgruppen Fuß zu fassen,

bündelt. Zudem bereite man das Jubiläumsjahr 2026 vor – 100 Jahre Schwäbische Albvereinsjugend. Es wird unter anderem eine zentrale Feier im Jugendzentrum Fuchsfarm in Albstadt-Onstmettingen geben.

Ehrungen

Für die höchsten Mitgliederzuwächse relativ und absolut nahmen Frank Handschuh und Edwin Streicher für die Ortsgruppen Mulfingen und Abtsgmünd die Preise entgegen; erfolgreichster Einzelwerber war Rüdiger Backes aus Lauchheim, der von René Schönherr vertreten wurde. Mit der Silbernen Ehrennadel des Albvereins wurde Andrea Friedel ausgezeichnet. Manfred Bender wurde für sein nun beendetes Engagement als Beisitzer im Gesamtvorstand herzlich gedankt.

Die Hauptversammlung 2026 ist für den 14. Juni in Sigmaringendorf geplant; Bürgermeister Dominik Mattes lud mit einem Film in seine attraktive Gemeinde ein. Vizepräsident Thomas Keck bedankte sich im Schlusswort bei allen Organisatoren dieser Veranstaltung.

Für die musikalische und tänzerische Umrahmung sorgte das Duo Barrique aus UHINGEN und die Kindervolkstanzgruppe der OG Süßen. 🍷

Herzlichen Dank

an den Fils-Gau mit seinem stv. Vorsitzenden Hans-Jürgen Digel und die Ortsgruppe UHINGEN mit ihrem Vorsitzenden Wolfgang Schall für die Vorbereitung und das Rahmenprogramm der Hauptversammlung, an die Familien- und Jugendarbeit im Albverein für das Kinder- und Jugendprogramm, an das Duo Barrique und die Kindervolkstanzgruppe der Ortsgruppe Süßen sowie die Stadt UHINGEN mit Bürgermeister Matthias Wittlinger für die Gastfreundschaft!

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Präsident